

	<p>Objekt: Maximianus Herculus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 06767</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Maximianus Herculus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Der Genius des römischen Volkes, mit modius auf dem Kopf steht in der Vorderansicht, einen Chlamys über die l. Schulter, den Kopf nach l. Er hält in seinem l. Arm ein Füllhorn (cornucopiae) und in seiner r. Hand eine Opferschale (patra).

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 11.06 g; Durchmesser: 26 mm;
Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	297-298 n. Chr.
	wer	
	wo	Aquileia
Beauftragt	wann	
	wer	Maximian Herculus (240-310)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Maximian Herculius (240-310)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC VI Nr. 25 b (Aquileia, 297-298 n. Chr.)..